

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Band:** 6 (1959)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sicherere Luftschutzräume für weniger Geld

---

Zur grossen Beruhigung aller an wirksamen Zivilschutz interessierten Kreise brachte die Metallbau AG Zürich eine Kleinbelüftungsanlage mit Filteraggregat auf den Markt, dank welcher die Keller in vielen Fällen mit der doppelten Personenzahl belegt werden dürfen.

---

In Friedenszeiten dienen die Räume dank guter Durchlüftung für Einlagerungen aller Art, so dass kein Zinsverlust wegen unbenützten Kellern entsteht. Im Ernstfall sichern leistungsfähige Luwa-Filter während unbegrenzter Zeit den Zustrom entstaubter und entgifteter Luft.

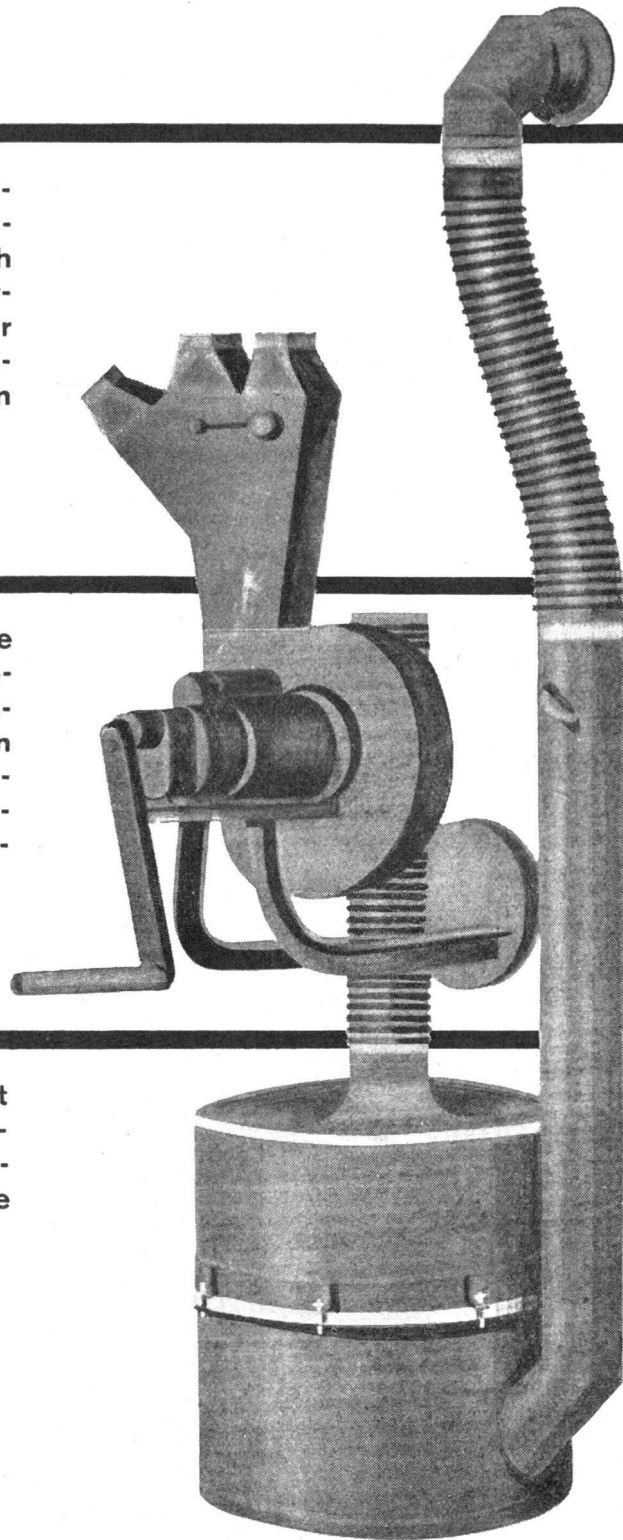
---

Unsere Gasschutz-Abteilung liefert ebenfalls preiswerte genormte Gasschutz-Türen und -Deckel, Notausstiege, gasdichte Ventilationseinsätze und andere Bauteile.

Verlangen Sie Prospektmaterial.

**Metallbau AG**  
**Zürich 9/47**

Anemonenstr. 40, Tel. 051 / 52 13 00



## LITERATUR

Fritz Wahlen spricht

Die Art, wie F. Wartenweiler über-  
ragende Persönlichkeiten nach ihren Er-  
rungenschaften und in weltweitem Zu-  
sammenhang prägnant vor Augen zu füh-  
ren pflegt, ist so bekannt, dass auch dieses  
aktuelle Buch über das Werk von Bundes-  
rat F. T. Wahlen sich von selbst empfiehlt.  
Es beinhaltet gleichsam das Hohenlied eines  
Mannes aus einfachem Herkommen, der  
für sich selber bescheiden geblieben ist,  
aber wohl gerade kraft dieser zurückhal-  
tenden Charakterveranlagung Werte schuf,  
die sich nicht im Materiellen erschöpfen  
und der, begabt mit einem Durchsetzungs-  
willen eigener Prägung, jetzt erneut sich

der Meisterung von Gemeinschaftsaufgaben  
im Dienste des Landes hingibt, die seine  
überragenden Fähigkeiten weiter offen-  
baren wird. Wir vom Zivilschutz haben  
von diesen Eigenschaften eine Ahnung be-  
kommen, als wir die zielklare und ent-  
schlossene, schrittweise und konsequente  
Verfechtung des Verfassungsartikels 22bis  
durch die schlichte und doch einprägsame  
Argumentation in den Vorträgen von Bun-  
desrat Wahlen hören und ihre positive  
Wirkung erkennen konnten. Daraus lässt  
sich eine weitere günstige Entwicklung,  
besonders auch für dieses Gemeinschafts-  
problem, erwarten. Das vorliegende Buch  
ist ein Wegweiser durch die Werkstatt  
dieses auch am Ruder des Zivilschutzes  
stehenden Magistraten. (Rotapfel-Verlag,  
Zürich 1959; Preis Fr. 11.50.)

Die Entwicklung der Flugzeuge  
1914—1918

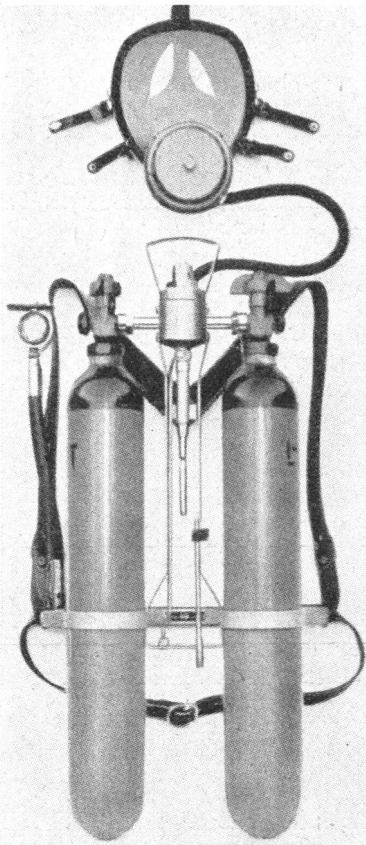
Die Berechtigung dieses schmucken  
Handbuches ergibt sich schon aus der Tat-  
sache, dass die vorliegenden Taschenbücher  
über die moderne Luftfahrt meistens nicht  
auf die ersten Anfänge zurückreichen. Heinz  
J. Nowarra hat nun diese Lücke mit Fleiss,  
Sorgfalt und Sachkenntnis ausgefüllt. Wie  
sehr ja die ersten Flugzeugtypen auch in  
unserem Volksempfinden noch haften, zeigt  
deren Aufnahme im soeben erstandenen  
schweizerischen Verkehrsbaus in Luzern.  
Das vorliegende reich illustrierte Buch dient  
daher nicht nur dem Fachmann. (J. F. Leh-  
manns-Verlag, München 1959; Preis DM  
21.—/18.—.)

# PRIMUS

ein Begriff für moderne  
Schweizer Feuerlöschgeräte  
und -Anlagen

Handapparate, Einmanngeräte,  
Großgeräte, stationäre und halbstationäre  
Anlagen, Fahrzeugaufbauten usw.  
für Wasser, Luftschäum, Löschstaub  
und Kohlendioxid

PRIMUS Feuerlöschgeräte und -Anlagen  
Binningen-Basel, Tel. 061 / 38 66 00



## AGA RESPIRATOR

2-Flaschen-Gerät R-44 (1600 l Luft)  
3-Flaschen-Gerät R-444 (2400 l Luft)

Ein Pressluftatmer für den Gasschutz  
im Rettungsdienst:

- ▶ Innert Sekunden einsatzbereit
- ▶ Kühle Atemluft
- ▶ Einfach in Gebrauch, Pflege  
und Unterhalt
- ▶ Billig im Betrieb

Der  
AGA Respirator  
hat schärfste  
Prüfungen mit über-  
durchschnittlichen  
Resultaten  
bestanden und im  
In- und Ausland  
weiteste Verbreitung  
gefunden.

**AGA**

**Aktiengesellschaft Pratteln**

Telefon 061 / 81 51 05